Drabent, Leo

Stand: 24.10.2025

Geburtsdatum: 15. Juni 1899

Sterbedatum: 20. November 1944

Geburtsort: Blumenthal <Bremen>

Sterbeort: Brandenburg <Havel>

Wirkorte: Bremen; Fichtenau; Brandenburg <Havel> / Zuchthaus

Tätigkeit: Schlosser; Dreher; Parteisekretär; Mitglied des Hannoverschen Provinziallandtages, KPD

Biographische Anmerkungen

Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus; setzte sich erfolgreich für die Herabsetzung der Lehrzeit als Schlosser von 5 auf 4 Jahre ein, danach zum Militärdienst zwangsverpflichtet und schwer verwundet; 1923 Mitglied der KPD, später politischer Leiter des KPD-Unterbezirks Bremen; 1929 Lehrgang an der "Reichsparteischule Rosa Luxemburg" in Fichtenau, verantwortlich für die marxistischen Schulungen im KPD-Bezirk Nordwest; Gegenreferent auf den Wahlversammlungen der NSDAP, 1933 verhaftet, gefoltert und schwer misshandelt; nach seiner Entlassung 1934 arbeitete er auf der AG Weser-Werft in Bremen, 1936 erneut verhaftet und zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, 1939 entlassen, illegal für die KPD tätig; am 13.10.1944 vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und im Zuchthaus Brandenburg hingerichtet

Biographische Quellen

Herlemann (2004), S. 88; Herlemann (2007), S. 9; Stolpersteine in Bremen (2013), S. 65

Weitere Quellen

• (http://www.stolpersteine-bremen.de/detail.php?id=511)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034709593

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.08.2015